

Compliance ThEx FRAUENSACHE.

K. Beratungs- und Projektentwicklungsgesellschaft mbH

- 1) Die Teammitglieder von ThEx FRAUENSACHE. sind alle als Unternehmensberaterinnen, Personal- und Organisationsentwicklerinnen und Trainerinnen selbstständig tätig. Dies lange vor Eintritt in das Projekt und mit der Absicht, es auch weiterhin zu sein. Deshalb ist folgende Abgrenzung nötig:

Für das Projekt ThEx FRAUENSACHE. haben sich die Teammitglieder in Teilzeit in befristete Anstellungsverhältnisse bei der K. Beratungs- und Projektentwicklungsgesellschaft (K. GmbH) mit klaren Aufgabenstellungen begeben. Das Projekt ist ESF-gefördert und diese Anstellungsverhältnisse unterliegen damit dem Tarifrecht des öffentlichen Dienstes.

Gleichzeitige Honorarbeauftragung durch ThEx FRAUENSACHE. an die Mitarbeiterinnen sind ausgeschlossen.

Das Projekt ThEx FRAUENSACHE. der K. GmbH hat eine eigene Wirtschaftsplanung und kaufmännische Abrechnung, die gestuften Prüfverfahren durch die öffentliche Hand unterliegen.

- 2) Die Mitarbeiterinnen verständigen sich darauf, bei den teilnehmenden Gründerinnen und Unternehmerinnen von ThEx FRAUENSACHE. während der Projektlaufzeit keine aktive freiberufliche Akquisition vorzunehmen.

Die Anstellung bei ThEx FRAUENSACHE. darf umgekehrt jedoch nicht zu einer unbilligen Einschränkung der selbstständigen Tätigkeit der Teammitglieder führen.

Falls aus dem Kreis der Teilnehmenden von ThEx FRAUENSACHE. Beratungsanfragen an die Mitarbeiterinnen herangetragen werden, verpflichten sich diese zur Offenlegung und Absprache im Projektteam. Die freiberufliche Betätigung muss konfliktfrei zur Tätigkeit bei ThEx FRAUENSACHE. erfolgen, d.h. sie darf sich nicht in den originären Kernthemen des Projekts bewegen. Diese Vorgänge werden von den Beteiligten transparent dokumentiert.

Es gibt teilnehmende Personen und Firmen, mit denen eine Zusammenarbeit vor dem Eintritt in ThEx FRAUENSACHE. bestand und die daraufhin ihrerseits die Mitwirkung bei ThEx FRAUENSACHE. begonnen haben. Eine Zusammenarbeit auf selbständiger Basis mit diesen Personen und Firmen jenseits der originären Themen von ThEx FRAUENSACHE. (Mentoring, Netzwerken, Sichtbarkeit) kann unbeanstandet praktiziert werden.

- 3) Das ESF-geförderte Projekt ThEx FRAUENSACHE. bietet im ThEx-Verbund Angebote jenseits des üblichen Beratungs- und Coachingmarkts an. Im Mentoring werden den Mentees Mentorinnen vermittelt, die sie über zwei Jahre begleiten und sie bei ihren Gründungsentscheidungen bzw. Gründungsschritten mit Erfahrungswissen und Kontakten unterstützen. Im Handlungsstrang Netzwerken geht es um die Praxis und Kompetenz des Netzwerkers. Dem Kernthema „Sichtbarkeit von Gründerinnen und Unternehmerinnen“ wird durch den Emily-Roebling-Preis, Unternehmerinnentag Mitteldeutschland (gemeinsam mit VDU), Präsentationen, Veranstaltungen, Porträts, Videoprojekt, Öffentlichkeitsarbeit u.a. Rechnung getragen.

ThEx FRAUENSACHE. steht nicht im Wettbewerb zu Marktleistungen, sondern ergänzt diesen Markt mit spezifischen Angeboten.

Falls unsere Zielgruppen und Teilnehmerinnen über unsere Angebote von Mentoring, Netzwerken und Erstberatung im Gründungskontext hinaus weitergehende Beratungs- oder Coachingleistungen wünschen, die wir im Rahmen von ThEx FRAUENSACHE. nicht erbringen, verweisen wir sie auf Angebote des Marktes, die sie dort beziehen können.

Wir verweisen selbstverständlich auch immer auf die Angebote aus dem gesamten ThEx-Verbund.

- 4) In unserer Arbeit folgen wir dem Selbstverständnis und der Ethik von Begleitung und Facilitation, die die Eigenverantwortung für Themensetzung, persönliche Entwicklung und Entscheidungen bei den Arbeitspartnerinnen belässt. Wir leisten Hilfe zur Selbsthilfe und bieten Impulse, Anregungen sowie methodische Hilfestellung an.

Bei der Projektausführung agieren mit dem Selbstverständnis unternehmerischer Effektivität und Verantwortung für den jeweils übernommenen Aufgabenkreis. In der Teamarbeit sind Vertrauen und Selbstorganisation wesentliche Anker.

Grundlegende inhaltliche Entscheidungen (über Art, Umfang, Qualität von Projektangeboten, z.B. Netzwerk-O-Mat) werden im Team beraten und getroffen.

Um unsere Arbeit in hoher Qualität zu machen, praktizieren wir Reflexion und Feedback und sorgen für die eigene Weiterentwicklung im Team und individuell.

- 5) Wir setzen uns bei unserem Tun mit sozialer und ökologischer Verantwortung auseinander und treten gegen undemokratische, rassistische, diskriminierende Erscheinungen in unserem Wirkungskreis ein.

Geschenke ab einem Wert von 20.- € geben wir ab an soziale Einrichtungen und teilen dies dem Schenkenden mit.

Wir fördern den von uns 2014 aufgelegten „FRAUENSACHE. Fonds“ bei der Bürgerstiftung Weimar, der zwei Jahre lang den Begegnungsraum für Flüchtlingsfrauen „Teatime & Herz“ gefördert hat. Vier dieser Frauen haben übernommen und ein Teatime Café gegründet.

Ergänzungen und Änderungen sind vorbehalten.

Weimar, 16.02.2018



Doris Elfert



Anne Kolling



Claudia Meimberg



Cornelia Stöckmann



Doris Voll